

## Umsetzungsworkshop

# Jetzt: Palliativdienst am Krankenhaus etablieren

Zusatzentgelte über OPS-Code 8-98h -  
Hohe Standards realisieren und honorieren

Praktische Aufbauhilfe von Anwendern

Zwei Lösungsmöglichkeiten: krankenhausinterner oder  
-externer Palliativdienst

Welche Strukturanforderungen müssen erfüllt sein und wie  
etabliere ich sie?

Personalbedarf richtig abschätzen

Ab welcher Bettenzahl lohnt sich der eigene Palliativdienst?

Wie kooperiere ich hausintern?

Entgeltverhandlungen: Von Anderen lernen



Dr. B. Maier



H. Melching



G.Prah

TERMIN/ORT



25. Oktober 2017 in Berlin

## LEITUNG



**Gabriele Prahl**, Geschäftsführerin, GfG Gesellschaft für Gesundheitsökonomie & -management mbH, Hamburg

## REFERENTEN



**Dr. med. Bernd Oliver Maier**, Vizepräsident,  
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V., Berlin;  
Chefarzt Palliativmedizin und interdisziplinäre Onkologie, St. Josefs-Hospital  
Wiesbaden

**Heiner Melching**, Geschäftsführung,  
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V., Berlin

## ZIELSETZUNG



Seit Beginn diesen Jahres können multiprofessionelle Palliativdienste im Krankenhaus abteilungsübergreifend arbeiten. Im Klartext: Der Dienst kann von jeder Abteilung für einen Patienten angefordert werden. Seine Leistung wird über ein krankenhausesindividuelles Zusatzentgelt, das mit den Krankenkassen verhandelt werden muss, honoriert. Zum Einsatz kann ein krankenhauseigener Palliativdienst kommen oder ein externer Dienst.

In diesem Umsetzungsworkshop kommen zwei Experten zum Einsatz, die aus jeweils unterschiedlichen Blickwinkeln den konkreten Aufbau eines derartigen Palliativdienstes und die Verhandlung des Zusatzentgeltes darstellen:

*Der Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin* thematisiert die Strukturanforderungen an Ärzte, Pflege, Dienste, Ausstattung, Dokumentation und die Erwartungen des MDK. Mit Daten und Tabellen liefert er schließlich auch Unterstützung für die sachgerechte Kalkulation des Zusatzentgeltes.

*Der Palliativmediziner, Onkologe und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin* wird über die praktische Etablierung des Palliativdienstes im eigenen Haus berichtet. Dazu zählen die geschickte Nutzung personeller Ressourcen, die Einteilung von Diensten und nicht zuletzt die Kooperation mit den fallführenden Abteilungen. Da er zu den ersten zählt, der erfolgreich ein Zusatzentgelt für den OPS-Code 8-98h verhandeln konnte, wird er auch über die praktischen Erfahrungen mit Krankenkassenverhandlern und MDK berichten.

Diese Veranstaltung liefert somit das praktische Rüstzeug für die Etablierung eines multiprofessionellen, mobilen Palliativdienstes. Das Ziel: Akzeptanz bei Patienten, Angehörigen, der fallführenden Abteilung und den Krankenkassen finden und nicht zuletzt Zufriedenheit mit der eigenen Arbeit.

## EXCELLENCE WORKSHOP



Die Verfügbarkeit hoch-qualitativer und aktueller Informationen ist in immer stärkerem Maße entscheidend, um bei sich ändernden Rahmenbedingungen die richtigen Entscheidungen treffen und geeignete Handlungen durchführen zu können. Unsere Excellence Workshops bieten Ihnen optimal aufbereitete Informationen, die genau diesen Informationsbedarf befriedigen. Denn unsere Experten sind bestens mit den Marktgegebenheiten und Ihren Interessen vertraut und gewährleisten somit eine hohe Informationsqualität.

## TEILNEHMERZAHL



Um einen intensiven Gedankenaustausch aller Teilnehmer des Workshops zu gewährleisten, ist die Zahl auf 30 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## TEILNEHMER



ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in der Industrie, in Krankenkassen, in der Krankenversicherung, als Arzt in der Praxis oder in Kassenärztlichen Vereinigungen, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

## PROGRAMM



25. Oktober 2017

Leitung: Gabriele Prahl

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

9.35 Uhr

### **Block I - Heiner Melching**

#### **Anforderungen an den multiprofessionellen Palliativdienst im Krankenhaus**

- Der neue OPS 8-98h: Mindestmerkmale und ihre Umsetzung
- Qualifikation von Arzt, Pflege und Sozialarbeiter
- Dienste und Erreichbarkeit
- Basis: die S3-Leitlinie Palliativmedizin
- Korrekte Dokumentation: Leistung (Addition der Stunden) und Eigenständigkeit des Dienstes
- Erwartungen und Prüfungen des MDK

11.15 Uhr

*Kaffee und Tee im Foyer*

11.45 Uhr

### **Block II - Heiner Melching**

#### **OPS 8-98h: Zusatzentgelt errechnen und verhandeln**

- Empfehlungen zur Kalkulation des krankenhausesindividuellen Zusatzentgeltes
- Wie und wo finden sich Daten?
- Zusammenarbeit von Palliativarzt und Controller
- Ein Kalkulationsleitfaden: Ärzte und Pflege, Sach- und Vorhaltekosten
- Welche Zeiten werden addiert?
- Wie gehe ich in die Gespräche mit den Krankenkassen?
- Hauseigener Palliativdienst oder besser „nur“ ein externer Palliativdienst

13.00 Uhr

*Gemeinsames Mittagessen*

14.00 Uhr

### **Block III - Dr. med. Bernd Oliver Maier**

#### **Der Palliativmedizinische Hausdienst im Joho - Vorbereitungsphase**

- Die Ausgangssituation: Die Palliativmedizinische Palliativstation
- Die Bedarfe der anderen Abteilungen – aus ärztlicher + kaufmännischer Sicht
- Welche Kommunikationsstrukturen sind für den Aufbau erforderlich?
- Bestandsaufnahme: Vorhandene und nicht vorhandene Ressourcen
- Die Aufbauphase: Mitarbeiteransprache, Dienstzeiten, Informationsmedien

15.15 Uhr

*Kaffee und Tee im Foyer*

15.45 Uhr

### **Block IV - Dr. med. Bernd Oliver Maier**

#### **Der Palliativmedizinische Hausdienst im Joho - Umsetzung und Finanzen**

- Personalplan mit Qualifikationen und Stellenanteilen
- Dienste: 24 Stunden an 7 Tagen (werktätlich und Hintergrund)
- Basisassessment und Dokumentation
- Abstimmung mit fallführender Abteilung
- Behandlungsplan und Verlaufsdocumentation
- Verfahrensanweisungen im Qualitätsmanagement
- Wöchentliche Teambesprechung (QM und Dokumentation)
- Abläufe im Überleitungsmanagement
- Patientenindividuelle Zeiterfassung (am Patienten und über den Patienten)
- Patientenbeispiel: Indikation, Verlauf, Betreuung, Erfassung, Abrechnung

17.00 Uhr

### **Abschlussdiskussion**

Ende ca. 17.15 Uhr

## INFORMATION

Termin	25. Oktober 2017, 9.30 Uhr bis ca. 17.15 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Hotel Palace Berlin, Budapester Str. 45, 10787 Berlin, Telefon 030/2502-0
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 890,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 595,00 zzgl. MwSt.) Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, so reduziert sich der Betrag um € 10,00 zzgl. MwSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1710-03.

## ANMELDUNG

### Jetzt: Palliativdienst am Krankenhaus etablieren

25. Oktober 2017

#### 1. Teilnehmer:

#### 2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.



**ZENO Veranstaltungen GmbH**  
**Executive Conferences**  
Neuenheimer Landstraße 38/2  
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80  
**Telefax** 0 62 21/58 80 - 810  
e-Mail [info@zeno24.de](mailto:info@zeno24.de)  
Internet [www.zeno24.de](http://www.zeno24.de)

VH1